

Kurse an der Wiener Börse vom 8. April 1904.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der «Diversen Lose» versteht sich per Stück.

Nach dem offiziellen Kursblatt.

Table with multiple columns: Allgemeine Staatsschuld, Staatsschuld der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder, Eisenbahn-Staatsschuld-Veränderungen, Pfandbriefe etc., Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen, Diverse Lose, Aktien, Transport-Unternehmungen, Industrie-Unternehmungen, Devisen, Valuten, Banken.

Advertisement for J. C. Mayer, Bank- und Wechsel-Geschäft, Laibach, Spitalgasse. Includes text about Privat-Depôts (Safe-Deposits) and Verzinsung von Bar-Einlagen.

Anzeigeblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 80. Samstag den 9. April 1904.

Oklic. Katerim se sklicenjejo zapušinski upniki. K. c. kr. okrajnemu sodišču v Radečah, odd. I, naj vsi tisti, katerim gre kot upnikom kaka terjatev do zapuščine dne 4. februarja 1904 umrlega učitelja Leopolda Potrebina iz Radeč, pridejo zaradi napovedi in dokaza svojih zahtev dne 13. aprila 1904.

ob 9. uri dopoldne, ali pa naj do tega časa vložijo pismo svojo prošnjo, ker ne bi sicer imeli upniki do te zapuščine, če bi vsled plačila napovedanih terjatev pošla, nikake nadaljne pravice, razen v kolikor jim pristojna kaka zastavna pravica.

C. kr. okrajno sodišče Radeče, odd. I, dne 24. marca 1904.

Oklic. Zoper Antona Erbida, posestnika v Visejcu št. 34, kojega bivališče je neznan, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Žužemberku po Mihi Pečjaku iz Plešivice št. 1, tožba zaradi 320 K s prip. Na podstavi tožbe je za ustno sporno razpravo določen narok na dan 13. aprila 1904, ob 9. uri dopoldne.

V obrambo pravic Antona Erbide se postavlja za skrbnika gospod Josip Podboj v Žužemberku. Ta skrbnik bo zastopal toženca v ozamenjeni pravni stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca. C. kr. okrajna sodnja Žužemberk, odd. I, dne 6. aprila 1904.

Bei 70 Meter Eisengitter mit oder ohne Einfassungsplatten, sind billigst zu verkaufen. Anzufragen Franziskanergasse Nr. 8, beim Photographen Landau. (1413) 3-2

Schöne Wohnung. ist im Hause Nr. 114 in Unterschischka zum Maitermin zu vermieten. Anzufragen, dortselbst I. Stock, links. (1062) 8

Wichtig für jedermann! Beste und billigste Bezugsquelle für Drogen, Chemikalien, Kräuter, Wurzeln usw., auch nach Kneipp, Mund- und Zahnreinigungsmittel, Lebertran, Nähr- und Einstreupulver für Kinder, Parfums, Seifen sowie überhaupt alle Toiletteartikel, photographische Apparate und Utensilien, Verbandstoffe jeder Art, Desinfektionsmittel, Parkettwähse usw. Grosses Lager von feinstem Thee, Rum, Cognac. Lager von frischen Mineralwässern und Badesalzen. (341) 63 Behördlich concess. Giftverschleiss. Droguerie Anton Kanc Laibach, Schellenburggasse 3.

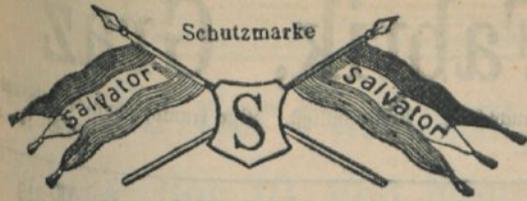
Ker se na dan 6. aprila 1904 razpisani IV. občni zbor ni vršil radi nesklepnosti vabi se na V. redni občni zbor Vzajemne zavarovalnice proti požarnim škodam in proti poškodbii cerkvenih zvonov v Ljubljani kateri se bo vršil dne 20. aprila 1904. ob 3. uri popoldne, v društvenih prostorih. Dnevni red: 1.) Računsko poročilo nadzornišva. 2.) Poročilo revizorjev. (1419) 2-1 3.) Odobrenje letnega računa za leto 1903. 4.) Dopolnilna volitev nadzornišva. 5.) Slučajnosti. Predsednik nadzornišva.

Magerkeit. Schöne, volle Körperformen durch das orientalische Kraftpulver von D. Franz Steiner & Co., Berlin, preisgekrönt goldene Medaille Paris 1900, Hygiene - Ausstellung und Hamburg 1901, Berlin 1903. In 6 bis 8 Wochen bis 30 Pfd. Zunahme garantiert. Aerztliche Vorschrift. Streng reell - kein Schwundel. Viele Dankschreiben. Preis: Karton K 2 50. Postanweisung oder Nachnahme. Zu beziehen bei (1101) 13-3 Apotheker Jos. v. Török Budapest 73, Königsgasse 12.

Agenten und Provisionsreisende gesucht, welche die kleineren Orte besuchen von einem sehr leistungsfähigen Hause... stein & Vogler, Wien, I. (1345) 2-1 C. II. 289/4

Oklic. Zoper Ivana Javornik, bivši sluga pri c. kr. okrajnem sodišču v Ljubljani, in Marijo Javornik, soprogu prvotoženca, katerih bivališče je neznan, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Ljubljani po Ivanu Pintar, hišni posestnik v Ljubljani, Soteska št. 10, tožba zaradi 300 K. Na podstavi tožbe določa se narok za ustno razpravo na dan 11. aprila 1904, ob 9. uri dopoldne, v sobi št. 50. V obrambo pravic tožencev se postavlja za skrbnika gospod dr. Majaron, odvetnik v Ljubljani. Ta skrbnik bo zastopal toženca v ozamenjeni pravni stvari na njuno nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasita pri sodnji ali ne imenujeta pooblaščenca. C. kr. okrajna sodnja v Ljubljani, odd. II, dne 30. marca 1904.

Das technische Bureau des behördl. autoris. u. beeideten Bau-Ingenieurs THEODOR SCHENKEL, Graz, Auersperggasse 11 empfiehlt sich den Stadt- und Landgemeinden zur Ausarbeitung von Wasserversorgungs-, Kanalisations-, Regulierungs-Projekten und einschli. Vermessungen. (1418) 5-1 Spezial-Bureau für Wasserwerke zu elektr. Beleuchtung und Kraftverteilung zeitgemäßen Umbau älterer Wasserwerke, Berechnung und Prüfung aller Eisenkonstruktionen Sachverständigen-Gutachten. Besichtigung, gener. Vorschläge, Fachauskünfte kostenlos. Gewissenhafte Ausführung. Primäreferenzen.



# Die Szinye-Lipóczyer Lithion-Quelle



# SALVATOR

**bewährt sich vortrefflich bei**

**Nieren- und Blasenleiden, Harngries, Harnbeschwerden, Rheuma, Gicht und Zuckerharnruhr, sowie bei Katarrhen der Atmungs- und Verdauungsorgane.** (1223) 3-2

**Karntreibende Wirkung! Eisenfrei! Leicht verdaulich! Bakterienfrei!**

## Freiwillige Mitteilungen über Heilerfolge mit der „SALVATOR“-Lithion-Quelle.

Wegen gichtischen Empfindungen besuchte ich seit einer Reihe von Jahren Teplitz in Böhmen, um die Bäder zu gebrauchen. Der mich dort behandelnde Arzt, Herr Dr. Wilhelm Lieblein, empfahl mir Ihre «Salvator»-Quelle auf das wärmste, und sie übte einen derartig wohlthuenden Einfluss auf meine gichtischen Erscheinungen, daß ich seit Jahren die «Salvator»-Quelle von Ihnen nach hier beziehe.

Hainsburg, 24. Oktober 1903. Hochachtungsvoll  
(Prov. Sachsen.) **Otto Römer, Kommerzienrat.**

Der hiesige Primarius, Herr Dr. Karl Bayer, hat meinen Kindern im Scharlach «Salvator»-Wasser verschrieben und es hat sich vorzüglich bewährt, namentlich bei einem Kinde, welches den Anfang einer Nierenkrankung bereits hatte. Dann haben Sie mir Ihren kleinen Preisurant geschickt und ich bestellte das Wasser für meine Frau, welches ihr gut getan hat.

Serajewo, 21. Oktober 1903.  
**Emerich Premuzic, Landeskassa-Kontrollor.**

Antwortlich Ihres dieser Tage erhaltenen werten Schreibens, worin Sie die Frage an mich richteten, wieso ich auf Ihre «Salvator»-Quelle aufmerksam wurde, teile ich Ihnen nachfolgendes mit:

Gegen mein Nierenleiden (Nierensand), welches mir oft schreckliche krampfartige Schmerzen verursachte, habe ich auf ärztlichen Rat hin die Karlsbader Kur angewendet. Vom Jahre 1876 bis 1893 besuchte ich mit hie und da einmal einer Ausnahme jedes Jahr Karlsbad, was mir während dieser 17 Jahre wesentliche Auslagen verursachte. Es ist wahr, wenn ich zwei Jahre nacheinander die Karlsbader Kur gebraucht hatte, so legten sich meine Schmerzen, aber wenn ich ein Jahr pausierte, stellten sich dieselben gleich wieder ein.

Als ich nun im Jahre 1893 das letztmal in Karlsbad war, machte mich mein dortiger Arzt, der seitdem verstorbene Dr. med. Jakob Strankovanszky, ein Ungar, auf die «Salvator»-Quelle aufmerksam, indem er mir vor meiner Abreise sagte:

«Herr! Wir haben in Ungarn ein vortreffliches Mineralwasser, die „Salvator“-Quelle, welche gegen das Leiden, wie das Ihrige eine hervorragende Heilwirkung besitzt. Wenn Sie nach Hause kommen, versuchen Sie es, und ich glaube, Sie werden Karlsbad nicht mehr nötig haben.»

Ich befolgte diesen Rat und habe — wie Sie wissen — seit 10 Jahren mehrere 1000 Flaschen von Ihnen bezogen. Seitdem benütze nicht bloß ich das „Salvator“-Wasser, sondern auch alle meine an ähnlichen Krankheiten leidenden Freunde und Bekannte, denen ich dasselbe anempfohlen habe, weil, seitdem ich dasselbe gebrauche, sich weder Sand noch Gries mehr in meinem Harn zeigt, noch aber sind krampfartige Schmerzen während der 10 Jahre aufgetreten.

Ich segne daher das «Salvator»-Wasser und beziehe davon für meine Familie und Verwandten jährlich 800 bis 1000 Flaschen.

Zum Schlusse bemerke ich, daß meiner Frau gegen ihr Rheuma keinerlei warme Bäder nützten; seitdem sie aber «Salvator» trinkt, besserte sich auch ihr Zustand wesentlich.

Kürzlich bestellte ich 200 Flaschen für meinen Winterbedarf. Die Bestellung erhielten Sie hoffentlich. Mit freundlichem Grusse

**Anton Lévy, königl. Rat und Grundbesitzer.**  
Vág-Sellye, am 14. Oktober 1903.

Ihr «Salvator»-Wasser wurde mir vom k. k. Stabsarzt Dr. Zwak empfohlen und nach Gebrauch von 75 Literflaschen bin ich vollkommen geheilt. Steine in der Größe von Erbsen und noch größer sind abgegangen, welche ich aufbewahre und zeigen kann.

Achtungsvoll **Joh. Grobauer.**

Gatterschlag, Post Neuhaus, 31. Oktober 1903.  
(Böhmen.)

Auf Ihre Anfrage erwidere ich Ihnen, daß ich seit zirka 13 Jahren an Diabetes (Zuckerkrankheit) leide und mein Arzt Dr. Josef Kadyi in Jaslo mir von Zeit zu Zeit das Trinken der «Salvator»-Quelle anordnete, welche ich als blasen- und stoffreinigendes Mittel mit gutem Erfolg gebrauche. Achtungsvoll

**Ladislav Rieger, Gutsbesitzer.**

Zima-Woda, Post Maderowka, 26. November 1903.

Ich habe vor zwei Jahren an den Folgen eines akuten Gelenksrheumatismus, — Anschwellungen an Händen und Füßen gelitten und auf Anraten meiner Schwester, die im Hause des seither verstorbenen Baron Nicolits de Rudna lebte, während meines Sommeraufenthaltes im Stahlbad Dachsberg in Oberösterreich «Salvator»-Wasser mit bestem Erfolg getrunken, das auch vom genannten Baro und anderen ihm bekannten Kavaliern mit gleich gutem Erfolge gebraucht worden war. Seither bin ich von diesem Übel verschont geblieben und habe daher auch kein «Salvator» mehr bezogen, sondern trinke wie ehemals Bier und zuweilen auch Tischwein ohne Säuerling. Achtungsvoll

**Gustav Ritter v. Riederer, k. k. Hofrat i. P.**  
Salzburg, 12. Oktober 1903.

Antwortlich Ihrer werten Zeilen teile ich Ihnen mit, daß ich auf die «Salvator»-Quelle durch einen Arzt aufmerksam gemacht wurde, welcher dieses Heilwasser meiner Frau gegen ihre von einem chronischen Magenkatarrh herrührenden Magenkrämpfe verordnete. Diese Krämpfe hörten stets nach dem Genuße nur geringer Quantitäten des Wassers auf oder nahmen mindestens einen milderen Verlauf.

Derselbe Arzt verordnete auch mir «Salvator» gegen einen Katarrh, welcher mir noch von einem in meiner Kindheit gehaltenen Keuchhusten zurückblieb und welcher sich in meinem 40. Jahre zu einer allgemeinen katarrhalischen Erkrankung meiner Atmungs- und Verdauungsorgane entwickelte. Ich sah schon sehr schlecht aus, magerte ab, und fühlte mich so elend, daß ich nur mehr in begrenzter Weise meinem Berufe nachgehen konnte.

Durch den Gebrauch dieses Wassers besserte sich mein Zustand in solcher Weise, daß ich sogar zunahm. Ich gebrauchte das Wasser vereint mit der Kneipp-Kur, aber die Hauptrolle spielt das Mineralwasser, welches ich mit Unterbrechungen von drei bis vier Monaten wohl schon seit zwei Jahren trinke, was angesichts des veralteten Leidens natürlich ist. Je öfter ich dasselbe trinke, desto besser sehe ich aus und desto besser fühle ich mich.

Bemerken muß ich noch, daß ich die Wirkung am besten dann wahrnehme, wenn ich das Wasser auf nüchternem Magen trinke. Achtungsvoll

**Anton Adámkovic, griech.-kathol. Seelsorger.**  
Zubna.

Von qualvollen Nierenschmerzen geplagt, wurde mir dagegen mehrererseits der Gebrauch des «Salvator»-Wassers empfohlen. Ich habe es also versucht und kann sagen, mit gutem Erfolg. Es bewirkte den Abgang vieler kleiner Harasteine, wodurch sich die Schmerzen sehr verminderten.

Ich ersuche Sie, neuerdings 25/1 Literflaschen «Salvator» als Frachtgut per Nachnahme an meine Adresse gelangen zu lassen und zeichne

hochachtungsvoll **Koloman Gettinger.**  
Nagy-Rábe, am 18. Oktober 1903.

Ich ersuche Sie, ehestens 25/1 Literflaschen «Salvator»-Wasser an meine Adresse expedieren zu lassen. Ich gebrauchte dieses Mineralwasser bereits seit 15 Jahren, weil ich mich davon überzeugte, daß es gegen Blasen- und Nierenleiden das beste Mineralwasser ist.

**Karánsebes, am 7. November 1903.**  
Achtungsvoll

**Nikolaus Simonffy, königl. ung. Salzamts-Verwalter.**

Antwortlich Ihrer werten Zeilen teile ich Ihnen mit, daß ich auf Ihre «Salvator»-Quelle durch ärztliche Ordination aufmerksam gemacht wurde und ich kann sagen, daß sich der Gebrauch derselben gegen die bei mir durch sitzende Lebensweise eingetretenen Stauungen im Unterleibe und namentlich bei meinen katarrhalischen Leiden der Blase und des Nierenbeckens als besonders wirksam erwies.

Gleichzeitig ersuche ich Sie so freundlich zu sein, mir eine Kiste mit 25/1 Literflaschen frischer Füllung per Nachnahme zu senden, aber nur für den Fall, daß die Expedition ohne Frostgefahr erfolgen kann.

**Kaposvár, 5. Dezember 1903.**  
Baross-utca 18. Achtungsvoll

**Josef Kelemen, Richter am königl. ung. Gerichtshof.**

Vor 10 Jahren litt ich an Blasenkatarrh und mein Arzt ordnete mir dagegen das «Salvator»-Mineralwasser. Seither gebrauchte ich es fortlaufend, und das Leiden wiederholte sich nicht.

Ich werde dieses gute Wasser daher auch immer trinken und allen mit ähnlichen Leiden Behafteten empfehlen.

Vor Eintritt des kalten Wetters ersuche ich mir 100 Flaschen à 3/4 Liter zu senden.

**Sárvár, am 11. Oktober 1903. Achtungsvoll**  
**Ludwig Ritter.**

Ich ersuche mir freundlichst an die unten stehende Adresse 50 Flaschen à 1 Liter «Salvator»-Wasser expedieren zu lassen. Dieses Wasser erwies sich als ausgezeichnet wirksam bei meinen gichtischen Beschwerden, so zwar, daß ich eine Zeit hindurch dessen Gebrauch einstellte. Nachdem ich aber mit Eintritt des Winters neuerdings Schmerzen in meinen Händen und Füßen fühle, so kehre ich wieder zum Gebrauche «Salvators» zurück und glaube, auch diesmal mit Erfolg.

Mit ausgezeichnetem Hochachtung  
**Valentin Medgyes, Advokat.**

**Nagy-Enyed, 12. Oktober 1903.**

Ich litt durch längere Zeit an Rheumatismus und es blieben alle angewendeten Heilmittel erfolglos, bis mir der behandelnde Arzt Herr Dr. Stanislaus Sterger, gegenwärtig als k. k. Oberbezirksarzt in Laibach, Ihre «Salvator»-Quelle als Heilmittel anriet. Nach einem verhältnismäßig kurzen Gebrauche derselben befand ich mich wieder gesund. Hochachtungsvoll

**W. Drabek, Holzhändler.**

**Loitsch, 28. Oktober 1903.**  
(Krain.)

Ein Herr, nierenkrank, erzählte mir, es sei ihm vom Arzte in Karlsbad nach der Kur angeordnet worden, täglich früh 3/4 Liter «Salvator» zu trinken. Seit dieser Zeit zeigt sich kein Blut mehr im Urin, außer bei zu starkem Biertrinken.

Ich gab einem 75 Jahre alten, sehr kranken, von allen aufgegebenen Manne, bei dem der Urin dunkelrot bis braun und sehr übelriechend war, den Rat, «Salvator» zu trinken und er ist in wenigen Tagen gesund geworden. Bestelle hiemit 50 Flaschen (3/4 Liter).

Eisenbahnstation Oberhaid der Lokalbahn Wodnau-Wellern. Hochachtungsvoll

**Ferd. Kadlacek, Pfarrer.**

**Oberhaid, Post Prachatitz, 12. Oktober 1903.**  
(Böhmen.)

«Salvator»-Quelle verordnete mir Herr Dr. med. Adam Strumienski in Brody gegen mein Gichtleiden und die Wirkung war vorzüglich. Hochachtungsvoll

**Leopold Mayer, Rentmeister.**

**Lopatyn, 23. Oktober 1903.**  
(Galizien.)

Auf Ihr werthes Schreiben zurückkommend, gestatte ich mir zu berichten, daß ich derzeit kein Wasser benötige, doch hat es mir zur vollständigen Heilung gedient, da ich solches während der Zeit trank, als ich an einer Harnblasenkrankheit litt.

Empfohlen hat es mir Herr Dr. med. Jakob Moller, Müglitz, im Jahre 1900.

**Zadlowitz, Post Loschitz, 15. Oktober 1903.**  
(Mähren.)

**Hugo Pohl, Hopfpächter.**

Die «Salvator»-Quelle wurde mir von Herrn Dr. med. Fritz Géza, Kreisarzt in Tócsó, gegen mein Gichtleiden empfohlen und ich habe dieselbe ausgezeichnet wirksam gefunden.

Mit Gegenwärtigem ersuche ich Sie, zwei Kisten à 50/2 und eine Kiste à 25/1 Literflaschen per Nachnahme an meine Adresse expedieren zu lassen.

**Szinyédralja, 15. Oktober 1903.**  
(Komitat Szatmár.) Achtungsvoll

**Sylvester Lupis, Klostervorstand.**

Haben Sie die Freundlichkeit, mir 10 Kisten à 25/1 Literflaschen «Salvator»-Quelle zu senden.

Die lebhafteste Nachfrage Gichtleidender nach «Salvator» verpflichtet mich dieses Mineralwasser zu führen; wenn dies aber auch nicht so wäre, so würde ich es mit Vergnügen einführen, weil es meiner persönlichen Erfahrung nach für diese Zwecke von unvergleichlicher Heilwirkung ist. Hochachtungsvoll

**Franz Simon, Spezialehändler.**

**Maros-Vásárhely, 11. Oktober 1903.**

Käuflich in Mineralwasserdépôts, eventuell bei der Salvatorquellen-Direktion in Eperies.

# I. steierm. Strickmaschinen-Fabrik, Graz

Falkengasse 50. Vielfach prämierte erstklassige Erzeugnisse. Zetschen a./G. goldene Medaille. Patentiertes Schlauchschloß. Preise billigt. Lüste franko, günstige Zahlungsbedingungen, auch auf Raten. Reparaturen, Bestandteile und Nadeln billigt. (1199) 14—2

Morgen Sonntag letzte Vorstellung.  
An der Lattermanns-Allee. (1160) 12

## Orientalischer Dressur-Sport-Zirkus.

Vorstellungen finden an Sonn- und Feiertagen um 3 und 5 Uhr nachmittags und um 7 Uhr abends statt; an Wochentagen um 4 Uhr nachmittags und um 7 Uhr abends.

Ziehung unwiderruflich  
23. April 1904.

Haupttreffer  
Kronen 40.000 Kronen

Wärmestuben-Lose  
à 1 Krone (1108) 28—16

empfiehlt  
J. C. Mayer  
Laibach.

Die in Effekten bestehenden Gewinne werden in Geld nicht abgelöst.

# Kraft!



Wollen Sie eine hervorragende Stellung erringen, ein Mann der Macht werden, so müssen Sie die Gesetze des Persönlichen Magnetismus, des Hypnotismus und der Gedankenkraft kennen lernen.

Sie dürfen in Ihrem eigenen Interesse nicht länger in dem alten Schlendrian fortleben. Dies hält Sie zurück. Ein großes Licht geht in der Welt auf, eine neue Weisheit ist entstanden, und Weisheit ist Kraft.

**GRATIS.** Wir schenken Ihnen eine illustrierte Broschüre: „Die Kraft in sich selbst“, welche über die oben erwähnten Themen handelt.

Versäumen Sie es nicht, diese seltene Gelegenheit zu benutzen.

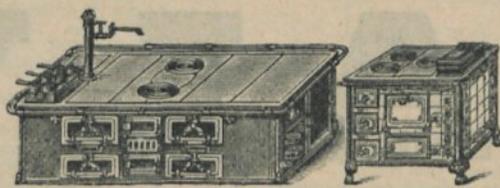
Wir geben Ihnen die unbedingte Versicherung, daß Sie gänzlich zufrieden gestellt werden.

Greifen Sie nur zur Feder und senden Sie Ihren deutlich geschriebenen Namen und Adresse nebst 5 Pf. Rückporto für das Gratis-Buch an den

Psychologischen Verlag  
Friedrichstr. 59/60, BERLIN W. 453.

(1314) 1

Die Erste oberösterreich. Sparherdfabrik H. Koloseus, Wels



empfehlen ihre unübertroffenen Herde in Eisen, Email, Porzellan und Majolika, mit Unterhitzregulierung, für jeden Kamin geeignet, Patentgasherde und umstellbare Gas- und Kohlenherde, Hotel- und Restaurationsherde. (8586) 18—19  
Kataloge kostenlos.

**W**odurch haben Sie so schöne, gesunde Zähne erlangt? Einfach durch den Gebrauch des O. SEYDL's preisgekröntes kosmetischen Mundwassers, welches auf die Zähne hygienisch wirkt und in allen besseren Geschäften in Fläschchen à 1 K zu haben ist. (1155) 12—3

## Bei Gicht und Rheumatismus

haben Tausende und Tausende solche erfolgreiche Wirkungen durch Gebrauch der

## Zoltán'schen Gicht- und Rheumatismus-Salbe erzielt,

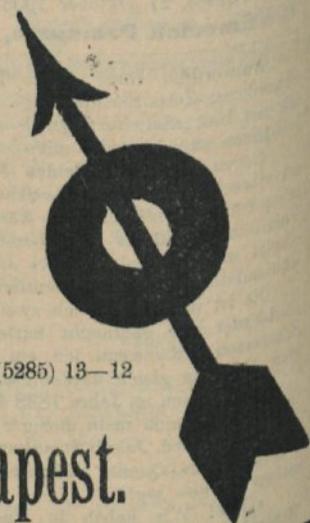
daß viele behaupten, daß diese Salbe auch bei jenen Kranken mit Erfolg benützt worden ist, wo sogar Bäder seit vielen Jahren nutzlos angewendet wurden.

Preis per Flasche 2 Kronen in den Apotheken.

Postversand direkt vom Erzeuger

Apotheker (5285) 13—12

Béla Zoltán, Budapest.



Die Brot- und Gebäckfabrik Kantz, Laibach  
empfiehlt

## Echtes Kornbrot gemischt und schwarz.

Infolge seiner Saftigkeit und seines Wohlgeschmackes erfreut sich dieses Produkt der Anerkennung aller Bevölkerungsklassen.

Selbes errang mit den übrigen Erzeugnissen dieser Fabrik die höchste Auszeichnung, Ehrenkrenz mit goldener Medaille und Diplom, auf der internationalen Lebensmittelausstellung in Bordeaux.

Zum Verkaufe gelangen Laibe und Wecken zu 40 und 20 Heller.

Provinzbestellungen werden aufs beste effektiert. Große Auswahl von feinstem Luxusgebäck, Biskuits und von Zwieback.

Täglich letztes frisches Gebäck um halb 6 Uhr abends. Zwölf Filialen und Verkaufsstellen. Hygienische Transportwagen für Brot und Gebäck. (171) 26

## Der beste Fussbodenanstrich!

# FRITZELACK

Der ausgiebigste! Der haltbarste!  
Daher im Gebrauch der billigste!

Niederlage in Laibach bei ADOLF HAUPTMANN. (1220) 10—2

**Tonhalle der Philharm. Gesellschaft.**  
 Sonntag, den 10. und Montag, den 11. April  
 abends halb 8 Uhr

# Gastspiel

des Berliner Residenz-Ensembles  
 Vorstellung vor Serenissimus.

**Programm:**

**1. Abend.**

**Empfehlung**

Ein Akt von Maurey.

**Kollegen**

Charakterkomödie in einem Aufzuge von Anni Neumann-Hofer.

**Serenissimus und der Maler**  
 Zwischenspiel.

**Eine Hochzeitsnacht**

Lustspiel von J. Bernier.

**Serenissimus und die Schauspieler.**

**2. Abend.**

**Endlich allein**

Lustspiel in einem Aufzuge von Peter Nansen

**Frühlingswende**

Ein Akt von Alfred Halm.

**Serenissimus-  
 Zwischenspiel.**

**Die Bauernkomödianten**

Eine Parodie auf das Bauern-Theater von Ferdinand Kronegg. (1397) 4-3

**Serenissimus und die Künstler.**

Spielleiter: Ludwig Bendiner und Paul Birner-Bornhaus.  
 Billets in Otto Fischers Musikalienhandlung, Kongressplatz, Tonhalle.

## Möbelfabrik J. J. NAGLAS

Laibach, Auerspergplatz Nr. 7. (3065) 50-49

Größtes Lager von

### Möbeln

für Schlaf- u. Speisezimmer,  
 Salons und Herrenzimmer.  
 Teppiche,  
 Vorhänge,  
 Federmatratzen,  
 Rosshaarmatratzen,  
 Kinderwagen etc



Billigste Preise!

Solideste Ware!

Gegründet 1847.

**Ein gutes altes Hausmittel,**  
 das in keiner Familie fehlen darf, ist das allbekannte sich immer bewährende  
**Ernst Hess'sche Eucalyptus,**  
 garantiert reines, seit 12 Jahren direkt von Australien bezogenes Naturprodukt. In  
 Deutschland und Oesterreich-Ungarn gesetzlich geschützt. Der billige Preis von 1 K 50 h  
 pro Original-Flasche, welche sehr lang reicht, ermöglicht die Anschaffung jedermann  
 zur Wiedererlangung der Gesundheit und Vorbeugung gegen Krankheit.  
 Über 1500 Lob- und Dankschreiben  
 sind mir von Geheilten, die an  
 Gliederreissen, Rücken-, Brust-, Halsschmerzen, Hexenschuss, Atemnot,  
 Schnupfen, Kopfschmerzen, Erkrankung der inneren edlen Organe, alten  
 Wunden, Hautkrankheiten etc. litten, unverlangt gelangt.  
 Niemand sollte versäumen sich das hochwichtige Buch, in welchem die Eucalyptus-Präparate genau beschrieben sind und wie deren vielfältige, erfolgreiche Anwendung bei obengenannten Krankheiten stattfindet, kommen zu lassen. Im Interesse aller Leidenden sende ich das Buch überallhin ganz umsonst und habe darin zur Überzeugung eine Menge Zeugnisse von Geheilten zum Abdrucke bringen lassen.  
 Man achte genau auf die Schutzmarke.  
**Ernst Hess, Eucalyptus-Exporteur.**  
 Klingenthal i. Sa.  
 Depot: Laibach in Krain: Apotheke «zum Engels», Gabriel Piccoli, Hoflieferant Seiner Heiligkeit des Papstes. (417) 26-10



Wenn Sie müde und abgesehen sind, durch geistige oder körperliche Anstrengung, können Sie sich keine größere Erfrischung verschaffen, als durch Einreibung mit (828) 3-1

## Brázay Franzbranntwein.

Auch ein warmes Bad, in welches eine genügende Quantität **Brázay Franzbranntwein** gegossen wird, hat eine überaus erfrischende und belebende Wirkung. Überall käuflich.

Spezial-Geschäft für Beton-, Eisenbeton- und Monierbau.

**Absolute Feuersicherheit!**

**Grösste Tragfähigkeit!**

Spezial-Ausführung von feuer-, schall-, erdbeben- und schwammsicheren Decken- und Dachkonstruktionen ohne Verwendung von Eisen- & trägern.

## Faleschini & Schuppler

Ingenieur und Stadtbaumeister

(228) 49-12

k. k. landesgerichtlich

beidete Sachverständige und Schätzmeister

**Laibach.**

Bauausführung für Hoch- und Tiefbau.

Pläne und Vorschläge auf Ansuchen kostenfrei.

Ferner Treppen, Reservoirs, Brücken-, Wasserwerks- u. Kanalisationsanlagen, Abwässerklärungen, Kellerdichtungen gegen Grundwasser, freitragende Massiv- & wände. Zementarbeiten jeder Art.



Grosses Lager von Herren-, Damen-, Kinder- und Offizierschuhen, Gamaschen, Galloschen.

Solide Ware, mässige Preise. Schuhniederlage

H. D. Pollak & Co., Wien.

## Für die Ewigkeit!

New York und London haben auch das europäische Festland nicht verschont gelassen und hat sich eine große Silberwarenfabrik veranlaßt gesehen, ihren ganzen Vorrat gegen eine ganz kleine Entlohnung der Arbeitskräfte abzugeben. Ich bin bevollmächtigt, diesen Auftrag auszuführen. Ich sende daher an jedermann nachfolgende Gegenstände gegen bloße Vergütung von **fl. 6.60**, und zwar:

- 6 Stück feinste Tafelmesser mit echt englischer Klinge,
- 6 Stück amerik. Patent-Silber-Gabeln aus einem Stück,
- 6 Stück amerik. Patent-Silber-Speiselöffel,
- 12 Stück amerik. Patent-Silber-Kaffeelöffel,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Suppenschöpfer,
- 1 Stück amerik. Patent-Silber-Milchschöpfer,
- 6 Stück englische Viktoria-Untertassen,
- 2 Stück effektvolle Tafelleuchter,
- 1 Stück Teeseier,
- 1 Stück feinsten Zuckerstreuer.

(4040) 26

**42 Stück zusammen nur fl. 6.60.**

Alle obigen 42 Gegenstände haben früher 40 fl. gekostet und sind jetzt zu diesem minimalen Preise von **fl. 6.60** zu haben. — Das amerikanische Patent-Silber ist ein durch und durch weißes Metall, welches die Silberfarbe durch 25 Jahre behält, wofür garantiert wird. Zum besten Beweise, daß dieses Inserat auf

### keinem Schwindel

beruht, verpflichte ich mich hiemit öffentlich, jedem, welchem die Ware nicht konveniert, ohne jeden Anstand den Betrag zurückzuerstatten und sollte niemand diese günstige Gelegenheit vorübergehen lassen, sich diese **Prachtgarnitur** anzuschaffen, welche sich besonders gut eignet als:

**Prachtvolles Hochzeits- und Gelegenheitsgeschenk** sowie für jede bessere Haushaltung.

Nur zu haben in

### A. HIRSCHBERGS

Exporthaus von amerik. Patent-Silberwaren.

WIEN, II., Rembrandtstrasse 19/L.T. — Telephon Nr. 14.597.

Versand in die Provinz gegen Nachnahme oder Voreinsendung des Betrages. Putzpulver dazu 10 kr.

Nur echt mit nebiger Schutzmarke. (Gesundheitsmetall.)

Auszug aus den Anerkennungsschreiben:

Mit der Patent-Silbergarnitur bin ich sehr zufrieden.

Thomas Ronzane, Dechant in Marburg.

War mit gesandter Prachtgarnitur recht zufrieden.

Laibach. Otto Bartusch, k. u. k. Hauptmann d. 27. Inf.-Reg.

Da Ihre Garnitur Bestecke sich im Haushalte sehr bewährt, bitte um Zusendung einer zweiten. Dr. Kamillo Böhm, Distrikts- und Fabriksarzt.

St. Paul bei Pragwald, Steiermark.



Junge, alleinstehende

# Dame

(1389) 3-3

wünscht ehrbare Bekanntschaft mit vermögendem Herrn. Adresse unter „Juanita“ postlagernd Laibach.

## Zwei unmöblierte oder möblierte Zimmer

sogleich oder später beziehbar, werden gesucht. — Zuschriften sind unter «Staatsbeamter» an die Administration dieser Zeitung zu richten. (1414) 3-2

Schöne

# Wohnung

im II. Stocke

bestehend aus drei Zimmern samt Zugehör, ist mit 1. Mai zu vermieten. Anzufragen im Möbelgeschäft Naglas, Auerspergplatz 7. (489) 39

## Zahlungsstockungen,

Prolongationen, Insolvenzen und Konkurse bei Kaufleuten, Fabrikanten und Gewerbetreibenden werden von Berufsausgleicher rasch und diskret geordnet. Klagen und Exekutionen mit Kassa behoben. Kapital zur Verfügung. Vornehmste Referenzen über erfolgreiche 20jähr. Tätigkeit. Zuschriften unter: «Kommerzielles Bureau», Wien, II., Franzensbrückenstrasse 21. (1226) 5-3

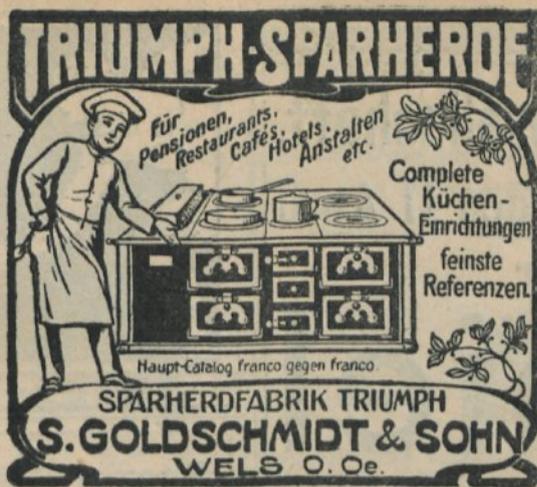
Staubfreie Magazine, Verkaufsräume etc. erzielt man mit dem von mir nach langer Prüfung und gewonnener Ueberzeugung als bestes befundenen und in den Handel gebrachten

# Stauböl.

Preis per Kilogramm 80 Heller. (586) 27-17

Adolf Hauptmann  
Laibach

Erste krainische Oelfarben-, Firnis-, Lack- und Kittfabrik.



(1134) 25-2

## Kur- und Wasserheilanstalt Bad Stein in Krain.

Herrlichste Gebirgslage, mildes Klima, windgeschützt. Gesamtes Wasserheilverfahren, Sonnenbäder, Trockenheissluftkuren, Kohlensäurebäder, Massage, Gymnastik und elektrische Behandlung. Mäßige Preise. — Saisonbeginn 15. Mai. — Prospekte durch die Kurdirektion. (1287) 4-2 Leitender Arzt U. M. Dr. Rudolf Raabe.



## L. Luser's Touristenpflaster.

Das anerkannt beste Mittel gegen Hühneraugen, Schwielen etc.

Haupt-Depôt: (1362) 30-1

L. Schwenks Apotheke, Wien-Meidling.

Man verlange Luser's Touristenpflaster zu K 1-20 Zu beziehen durch alle Apotheken.

# BAD SUTINSKO.

Akratotherme 29-9° R. Hohe heilkräftige Wirkung bei Frauenkrankheiten. Haltestelle «Sutinske Toplice» (Zagorianer Bahn). Post Mače.

Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober.

Nähere Auskunft erteilen bereitwilligst der Badearzt Dr. Karl Hanl und die Badeverwaltung. (1403) 5-1

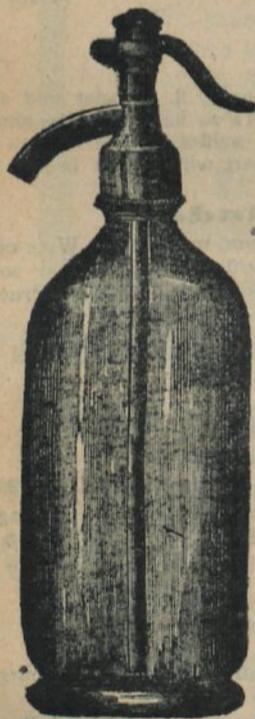
# Razglas.

V smislu §§ 390. in 395. obč. drž. zak. se naznanja, da se je našlo dne 14. svečana t. l. pri hiši št. 108 v Idriji 240 K denarja.

Lastnik najdenega denarja se ima v teku enega leta po objavi tega razglasa zglasiti pri županstvu v Idriji. (1319) 3-3

Mestno županstvo v Idriji

dne 31. sušca 1904.



# Sodawasser-Maschinen

neuesten Systems

leichte Handhabung bei grösster Leistungsfähigkeit

Vorzügliche Siphons und Flaschen

komplette Einrichtungen für Sodawasserfabriken

liefert zu günstigen Zahlungsbedingungen (1320) 4-2

Dr. Wagner & Co., Vereinigte Fabriken als Kommanditgesellschaft

Zweigniederlassung Wien, XVIII., Schopenhauerstr. 45.

Kostenvoranschläge sowie Auskünfte bereitwilligst gratis und franko.

# Fräulein

mit guter Schulbildung, angenehme Erscheinung, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, wünscht ehestens als Geschäftskassierin, Verkäuferin oder als Bureauunterzukommen. (1309) 3-3

Gefällige Zuschriften unter «Merkur» an die Administration dieser Zeitung erbeten.

Schönes, grosses, dreifenstriges

# Monatzimmer

unmöbliert, im I. Stock eines Hauses im Zentrum der Stadt, ist mit 1. Mai zu vermieten. — Näheres in der Administration dieser Zeitung. (1415) 3-3

Gesucht wird eine tüchtige

## Verkäuferin und eine Kassierin

für ein größeres Gemischtwarengeschäft nach auswärts. (1385) 3-3

Nähere Auskunft im Bureau Theres Novotny, Wienerstrasse Nr. 11.

# Valvasor

Ehre des Herzogtums Krain

2. Auflage, in Lieferungen, sauber und gut erhalten, wird um 40 K franko gegen Postnachnahme versendet. (1404) 3-3

Antiquariat Othmar Erber, Graz.

Wegen Abreise sind verschiedene

# Möbel

Bilder, Lampen, Uhren, Küchengeräte usw. billig zu verkaufen. (1383) 3-3

# Geld zur Rangierung

Sehr günstige Bedingungen, insbesondere für Offiziere, Staatsbeamte, Militär-, Landes- u. Kommunalbeamte, Lehrer und Eisenbahnbeamte etc. kleine Monatsraten, sehr billige Zinsen. Vorzugsweise rasche und rasche Erledigung. Höchste Bezahlung von Fruchtgenüssen, Depositionen, Legationen. Ausführliche Anfragen richte man unter «Sekretär» an die Annoncen-Expedition M. Dukas Nachf. (486) 3-3

# Geld-Darlehen

reell, rasch und sicher besorgt Kapital. Kreditbureau S. Riba, Prag. (1379) 3-3

# Im Café Europa

sind folgende Zeitungen aus zweiter Hand zu vergeben: Wiener Allgemeine, Wiener Zeitung, Reichspost, Tagespost, Politik, Südtiroler Presse, Narod, Slovenec, Slovan, Soča, Edinburg, Čas, Obzor, Narodna politika, Pesti Hírlap, Gorenje, Domovina, Die Auster, Die Bombe, Wiener und Pschütt-Karikaturen, Chronik, amasante, Simplicissimus, Moderne Kunst, Das kleine Witzblatt, Patschuli, Österreichische Illustrierte Zeitung, Leipziger Universitätszeitung, Jugend, Neue Fliegende, Land und Meer. Die Zeit, Wochenausgabe Über Land und Meer. (1382) 3-3

# Bis 4 K

Barauslagen werden für die Ausforschung und Mitteilung jeder nachbezeichneten genaue Adresse vergütet, n. zw.:

1.) des Johann Javornik, gewesener Aushilfsdieners beim Bezirksgerichte in Laibach und dessen Frau Maria Javornik; Stühlfabrikant

2.) des Jakob Röttinger, Stühlfabrikant, Weichenwächter oder Kondukteur in Laibach, dann in Triest und Bozen;

3.) des Kontoristen Viktor F. Erben aus Laibach, seinerzeit am Petersdamm wohnhaft gewesen.

Mitteilungen an die Administration dieser Zeitung erbeten. (1391) 3-1

# ERSPARNISSE

machen und doch gut kosten, das kann jede sorgsame Hausfrau  
 mit **MAGGI'S** altbewährter preisgekrönter **SUPPENWÜRZE**  
 denn wenig Tropfen — nach dem Anrichten beigelegt — genügen, um schwachen  
 Suppen, Saucen, Gemüsen usw. augenblicklich überraschenden, kräftigen Wohl-  
 geschmack zu verleihen. (798) 3-3



Zu haben in allen Kolonial-, Delikatwaren-Geschäften und Drogerien in Fläschchen von 50 Heller an (nachgefüllt von 40 Heller an).

## Wohnung

im Hause Nr. 3 Cigalegasse, Hochparterre, neben dem Gerichtsgebäude, bestehend aus drei Zimmern samt Zugehör, auch für Kanzleien geeignet, ist mit 1. August zu vermieten. (1420) 1  
 Näheres beim Hausbesorger.

**Marx-Email für Fussböden,**  
**Bernstein-Fussboden-Glasur,**  
**Moment-Fussboden-Glasur,**  
 Marx-Email, weiss und farbig  
 Farbe und Glanz in einem Strich  
 aus der Lackfabrik von  
**Ludwig Marx in Wien**  
**Mainz und St. Petersburg.**

Rasch trocknender, dauerhafter Anstrich, von jedermann ausführbar, für Fussböden, Küchenmöbel und Hauswirtschaftsgegenstände jeder Art, aus Holz, Blech oder Eisen. **Vorzüglicher, waschbarer Wandastrich** an Spülstellen in Küchen.  
 Depots bei (1216) 23-4  
**Brüder Eberl und Adolf Hauptmann.**

Den beliebten  
**Ellischauer**  
**Schmettenkäse**  
 liefert die Wirtschaftsdirektion Ellischau, Post Silberberg, Böhmen, unter gesetzlich geschützter Marke. (703) 30-22

**Lepo stanovanje**  
 v prvem nadstropju, obstoječe iz starih sob, verande, kuhinje in drvarnice, se zaradi odvetovanja takoj, ali pa za avgust odda. Iz tega stanovanja se lahko napravita dva, eno z dvema sobama, verando, kuhinjo in drvarnico, drugo z eno sobo in kuhinjo. Poizve se v vili **Gruberjevo nabrežje** št. 6. (1425) 3-1

**Gasthaus-Konzession**  
 in Laibach  
 ist pachtweise zu vergeben.  
 Adresse in der Administration dieser Zeitung. (1431) 2-1

**Zu verkaufen:**  
**Villa am Meer**, in Porto Rose bei Pirano, steuerfrei, prachtvolle Aussicht, reich möbliert, mit acht Lokalen, Terrasse, Gloriett, Garten, eigenem Bad. Kronen 21.000, Saldo nur 9000. — Briefe an **B. Ruziczer, Via Monte 20, Triest.** (1430) 3-1

**F. G. FLUX**  
 Herrngasse Nr. 6, (1426)  
**Wohnungs-, Dienst- und Stellenvermittlungsbureau**  
 sucht dringend: **Feine Köchin** zu einem hohen geistlichen Herrn, vorzügliche, dauernde Stelle, Köchinnen, vier Restaurationsköchinnen, 70 bis 90 K Lohn; **zweite Köchinnen**; **Kindermädchen**; **zweiten Herrschaftsdieners** nach vorrechnende Kellnerinnen; **drei tüchtige Speisenträgerinnen** nach Villach, 24 bis 30 K Lohn etc. etc. Reise-geld hier. Näheres im Bureau.

*Neueste Tageskarte*  
 von  
**Ostasien**  
 mit Begleitworten: Ostasien vom politisch-militärischen Standpunkte, bearbeitet von **Paul Langhans.**  
 Preis: K 1.20, mit Postzusendung K 1.30,  
 Zu beziehen durch  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's**  
 Buchhandlung in Laibach. (515) 22

*Anzeige.*  
 Hiemit gebe ich geziemend bekannt, dass ich eine von der k. k. Landesregierung in Laibach konzessionierte  
**Gewerbeschule**  
 für Massnahmen, Anfertigung von Kleidungsstücken, Schnittzeichnen und Zuschneiden eröffnet habe. (1424) 3-1  
 Der erste Kursus nimmt am 15. April im Hause der Narodna tiskarna in der Knafflgasse Nr. 5, Parterre rechts, seinen Anfang und möge man sich behufs Beteiligung an demselben ehestens melden, da nur eine beschränkte Zahl von Elevinnen aufgenommen wird.  
 Empfehle mich zu zahlreichem Zuspruch.  
 Hochachtungsvoll  
**Marie Nachtigall (Slavčeva).**

**Edikt.** No. I. 24/4  
 Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfswert werden die Eigentümer nachstehender Depositen

Im Depositenhaupt- buche	Bezeichnung der Masse	Gegenstand	Wert	
			K	h
1 III. 136 168	Heer Pauline, unbekanntes Aufenthaltes (Friedrich Boll-sche Konkursmasse)	Sparfassebüchel Nr. 1931	24	52
2 III. 137 169	Brecko Georg, unbekanntes Aufenthaltes (Friedrich Boll-sche Konkursmasse)	Sparfassebüchel Nr. 1932	10	40
3 III. 138 170	Pistikur Josef von Rudolfs-wert (Franziska Pistikursche Konkursmasse)	Sparfassebüchel Nr. 1948	32	44
4 III. 139 171	Firma Löw Lazar Beer & Bruder in Wien	Sparfassebüchel Nr. 2167	30	48
5 III. 149 170	Enflaj Antonia Verlaß-masse von Mötzing	Sparfassebüchel Nr. 1947	14	96
6 III. 140 169	Martin Binzenz von Rudolfswert	Barischaft	1	16

die mehr als 30 Jahre unbehoben erliegen, aufgefordert, innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen von letzten Einschaltungstage dieses Ediktes, ihre Ansprüche unter Beibringung der gehörigen Legitimationen so gewiß hiergerichts geltend zu machen, als widrigenfalls, wenn die Ansprüche nicht genügend dargetan befunden werden, oder sich niemand melden sollte, die Depositen nach Ablauf der Ediktfrist als heimfällig erklärt und für den Fiskus an die Staatskasse übergeben werden würden.  
 K. k. Kreisgericht Rudolfswert, Abt. I, am 14. März 1904.

(1432) E. 243/4  
 6.

**Dražbeni oklic.**  
 Po zahtevanju gospoda Filipa Supančič v Ljubljani, zastopanega po dr. Tomišeku v Ljubljani, bo dne 11. maja 1904, ob 10. uri dopoldne, pri spodaj ozna-menjeni sodniji, v izbi št. 16, dražba hiše v Prečnih ulicah v Ljubljani in (stavbne parcele 110/1), in vrta (parcele št. 543), vlož. št. 155 katastralne občine Petersko predmestje, I. del. Nepremičnini, katero je prodati na dražbi, je določena vrednost na 56.000 K. Najmanjši ponudek znaša 28.000 K; pod tem zneskom se ne prodaje. Dražbene pogoje in listine, ki se tičejo nepremičnine (zemljiško-knjižni izpisek, hipotekarni izpisek, izpisek iz katastra, cenitvene zapisnike i. t. d.) smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozna-menjeni sodniji, v izbi št. 18, med opravnimi urami. Pravice, katere bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji naj-pozneje v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljavljati glede nepre-mičnine same. O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičnini pravice ali bremena ali jih zadobe v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišju spodaj ozname-njene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega poobla-ščenca za vročbe. C. kr. okrajna sodnja v Ljubljani, odd. V, dne 31. marca 1904.

(1428) C. II. 32/4  
 1.

**Oklic.**  
 Zoper Miho Šneler iz Predgrada št. 34, sedaj v Ameriki, kojega bi-vališče je neznano, se je podala pri c. kr. okrajni sodniji v Črnomlju po Mariji Šneler iz Predgrada št. 34, sedaj v Jelenjivasi šte. 25, tožba zaradi 300 K s prip. Na podstavi tožbe od-redil se je narok za ustno sporno razpravo na dan 12. aprila 1904, ob 9. uri dopoldne, pri tej sodniji, v sobi št. 7. V obrambo pravice toženca se po-stavlja za skrbnika gospod Josip Stariha v Črnomlju. Ta skrbnik bo za-stopal toženca v ozna-menjeni pravni stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ali ne oglasi pri sodniji ali ne imenuje pooblaščenca. C. kr. okrajna sodnja Črnomlej, odd. II, dne 6. aprila 1904.

(1304) 3-3 T. 2/4  
 2.

**Amortisierung.**  
 Ueber das von der Krainischen Spar-kasse in Laibach, einverständlich mit Au-gustin Pavšek, Ableber in Račna Nr. 28 bei Kopaju eingebrachte Gesuch wird das Verfahren zur Amortisierung des dem Augustin Pavšek angeblich entwen-deten Büchels der genannten Sparkasse Nr. 262.863 mit der Kapitaleinlage per 70 K eingeleitet. Der Inhaber dieses Büchels wird daher aufgefordert, seine Rechte binnen sechs Monaten geltend zu machen, widrigens das Büchel nach Verlauf dieser Frist ohne weiteres Einschreiten der Partei für unwirksam erklärt werden würde. K. k. Landesgericht Laibach, Abt. III, am 24. März 1904.

Die besten  
**englischen Kutschenlacke**  
 sowie Lacke zu verschiedenen Zwecken  
 verkauft am billigsten

# ADOLF HAUPTMANN

Erste krainische Ölfarben-, Firnis-, Lack- und Glaserkitt-Fabrik  
 in Laibach. (758) 50-13

## Herren-Schneider-Salon Johann Magdić

Laibach, Alter Markt 8.  
 Ausarbeitung sämtlicher Herrengarderobe nach  
 den neuesten Journalen aus den modernsten  
 und besten in- und ausländischen Stoffen. (718) 26-14

# Gracilen

freiverkäufliches diätetisches Präparat, von praktischen Ärzten und in  
 Sanatorien mit bestem Erfolge erprobt, erfordert keine besondere Diät und  
 wird auch vom empfindlichsten Magen leicht vertragen. — Zu haben bei  
 dem Erzeuger

## JOSEF KLIMBEK

Apotheker in Eggenberg bei Graz  
 sowie in allen übrigen Apotheken. (684) 12-8

## Schmidthauers Igmänder Bitterwasser

ragt aus der Reihe der natürlichen Wässer ganz bedeutend hervor als unvergleichlich  
 Heilmittel gegen **Stuhlverstopfung** und die damit verbundenen inneren Krankheiten  
 wie **Appetitlosigkeit, Goldader, Blähungen, Blutandrang, Vollblütigkeit**  
 etc. etc. Ein halbes Trinkglas vor dem Frühstück genommen, wirkt gänzlich schmerzlos  
 und ohne den Organismus zu schwächen. Erhältlich in Laibach in allen Apotheken  
 Mineralwasser-Geschäften sowohl in Ganz- als auch in Halbfaschenfüllung. Gebrauchs-  
 anweisung beige geschlossen. (891) 12-6

## Herbabnys Unterphosphorigsaurer Kalk-Eisen-Sirup.

Dieser vor 34 Jahren eingeführte, von vielen Ärzten bestens begutachtete und empfohlene  
 Brustsirup wirkt schleimlösend und hustenstillend. Durch den Gehalt an Bittermitteln wirkt er anregend  
 auf den Appetit und die Verdauung, und somit befördernd auf die Ernährung. Das für die Blutbildung  
 so wichtige Eisen ist in diesem Sirup in leicht assimilierbarer Form enthalten; auch ist er durch seinen  
 Gehalt an löslichen Phosphor-Kalk-Salzen bei schwächlichen Kindern besonders für die Knochenbildung sehr  
 nützlich.

Preis einer Flasche Herbabnys Kalk-Eisen-Sirup fl. 1.25 = K 2.50, per Post  
 20 kr. = 40 h mehr für Packung.



**Warnung!** Wir warnen vor den unter gleichem und ähnlichem  
 Namen aufgetauchten, jedoch bezüglich ihrer Zu-  
 sammensetzung und Wirkung von unserem Original-Präparate ganz  
 verschiedenen Nachahmungen unserer seit 34 Jahren bestehenden Unter-  
 phosphorigsaurer Kalk-Eisen-Sirups, bitten deshalb, stets ausdrücklich  
 „Herbabnys Kalk-Eisen-Sirup“ zu verlangen und darauf zu  
 achten, daß die nebenstehende, behördlich protokollierte Schutzmarke sich  
 auf jeder Flasche befindet.

Alleinige Erzeugung und Hauptverkaufsstelle:

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“  
 VII./1, Kaiserstrasse Nr. 73-75.

Depots ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: A. Mardetschläger, Gab. Piccoli, Ubald v. Trnkóczy  
 J. Mayr; ferner Depots in Gili: D. Schwarzl, M. Kauder; Fiume: F. Prodam, G. Prodam,  
 A. Schindler, Ant. Wizan; Friesach: G. Kläfers Erben; Gmünd: F. Kordon; Klagenfurt: P. Hauser &  
 J. Pichler, B. Birnbachers Witwe., J. Kometter, B. Hauser & N. v. Hüllinger; Rudolfsfurt: A. von  
 Slavovic; St. Veit: F. Schiebl; Tarvis: J. Siegl; Triest: G. Banetti, A. Suttina, A. Filippi,  
 S. Serravallo, E. v. Leitensburg, B. Brendini, M. Kavafini; Villach: J. Jobst & Schneider, L. Wismann;  
 Tschernembl: F. Haisa; Wölfermarkt: J. Jobst; Wolfsberg: J. Huth. (783) 10-6

# Automobile

Mercedes-Wagen, alle Typen.  
 Spitz-Wagen, alle Typen.  
 Gebrauchte tadellose Wagen aller Systeme werden  
 in allen Preislagen unter Garantie geliefert.

## Arnold Spitz

ältestes und grösstes Automobil-Geschäft Oesterreich-Ungarns  
 Wien, IX., Schlickgasse 3. (1132) 12-6

## Frühjahrs- und Sommersaison 1904.

### Echte Brüner Stoffe.

Ein Coupon Mtr. 3'10 lang, kompletten Herrenanzug (Rock, Hose und Gilet) ge-  
 bend, kostet nur

K 7.—, K 8.—, K 10.— von guter	echter Schaf- wolle
K 12.—, K 14.— von besserer	
K 16.—, K 18.— von feiner	
K 21.— von feinsten	

Ein Coupon zu schwarzem Salomanzug K 20.—, sowie Ueberzieherstoffe, Touristen-  
 loden, Seidenkammgarne etc. etc. versendet zu Fabrikpreisen die als reell und solid  
 bestbekannte Tuchfabriks-Niederlage (1293) 20-6

## Siegel-Imhof in Brünn.

Muster gratis und franko. Mustergetreue Lieferung garantiert.  
 Die Vorteile der Privatkundschaft, Stoffe direkt bei obiger Firma am Fabriksort  
 zu bestellen, sind bedeutend.

• Seit dem Jahre 1868 in Verwendung. •

## Berger's medic. Theer-Seife,

durch hervorragende Ärzte empfohlen, wird in den meisten Staaten  
 Europas mit glänzendem Erfolge angewendet gegen

### Hautausschläge aller Art,

insbesondere gegen chronische und Schuppenflechten und parasitäre Aus-  
 schläge sowie gegen Kupferrose, Prothentia, Schwefelfäule, Kopf- und  
 Bartschuppen. Berger's Theerseife enthält 40 Prozent Holztheer  
 und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen des Handels.  
 Bei hartnäckigen Hautleiden wendet man auch an die sehr wirksame

### Berger's Theerschwefelseife.

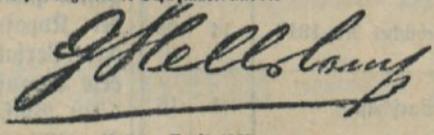
Als mildere Theerseife zur Beseitigung aller Unreinheiten des Teints,  
 gegen Haut- u. Kopfschläge der Kinder sowie als unübertreffliche  
 kosmetische Wasch- und Badeseife für den täglichen Bedarf dient

### Berger's Glycerin-Theerseife

die 25 Prozent Glycerin enthält und parfümiert ist.

Preis per Stück jeder Sorte 70 S. samt  
 Broschüre. Begehren Sie in den Apotheken und ein-  
 schlägigen Geschäften ausdrücklich Berger's Theerseifen  
 und sehen Sie auf die hier abgebildete Schutzmarke und die  
 nebenstehende  
 Firmenzeichnung

G. HELL & Co.  
 auf jeder Etikette.  
 Prämiert mit  
 Ehren-Diplom Wien  
 1883 und goldene  
 Medaille der



Weltausstellung Paris 1900.

Für solche Personen, die den Theergestuch nicht vertragen oder nicht lieben  
 erziehen wir aus farblosem gereinigtem Theer die Anthrasolseifen (weiche  
 Theerseifen) in den Verkehr bringen. Die Paraphorten sind: Anthrasol-  
 seife zu 5- und 10%, Anthrasol-Vorparseife, Anthrasol-Schwefel-  
 seife, Anthrasol-Schwefelmilchseife, Anthrasol-Glycerin-  
 seife. Die Anthrasolseifen haben sich gemäß ärztlicher Erprobung gegen  
 Hautausschläge und Unreinheiten des Teints außerordentlich bewährt.  
 Preis per Stück 80 S.

• Zu haben in den Apotheken und einschlägigen Geschäften.

Hauptversand: G. HELL & Comp., Wien, I., Sterng. 3. (982) 25-4

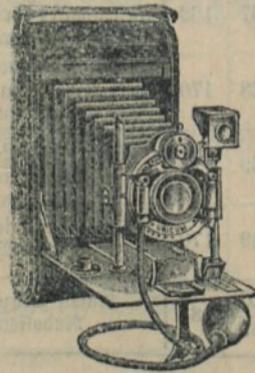
Depots in Laibach bei den Herren Apothekern:

M. Leustek, M. Mardetschlaeger, Jos. Mayr, G. Piccoli,  
 Ub. v. Trnkóczy sowie in allen übrigen Apotheken Krains.

# Photograph. Apparate

aller Systeme, sowie alle Zubehör- und Bestandteile liefern wir zu mäßigen Preisen  
 und in allen Preislagen gegen geringe Teilzahlungen.

Reich illustrierte Kataloge übersenden wir auf Ver-  
 langen gratis und frei!



Ganz besonders empfehlen wir die Anschaffung  
 unserer Spezial-Modelle, wie z. B. das nebenstehend ab-  
 gebildete Modell R., welches wir gegen Zahlung einer  
 Monatsrate von (1360) 1

### 6 Kronen

versenden. Dieser Apparat, eine Rollfilm-Kamera neuester  
 Konstruktion, ist wegen seiner Handlichkeit und seines  
 geringen Gewichtes (700 Gramm) besonders bevorzugt.  
 Er ist für Films (8.3 x 10.8) und ohne weitere Vor-  
 richtungen für Trockenplatten (9 x 12 cm) zu verwenden.  
 Die Kamera ist mit äußerster Lichtstärke, doppeltinsigem  
 Spezial-Aplanat mit Irisblende und Brillantsucher aus-  
 gestattet, besitzt Bausch- und Lomb-Union-Verschluß  
 (für Zeit- und Moment-Aufnahmen) und ist im übrigen  
 mit allen modernen technischen Neuerungen versehen.  
 Preis K 142.50. Eine komplette Ausrüstung, höhere An-  
 apparate wie oben abgebildet, in allen Preislagen.

graphien anzufertigen, alle notwendigen Utensilien und Chemikalien sowie eine An-  
 leitung zum Photographieren enthaltend, K 15.—. Anzahlungen, höhere Raten oder  
 Quartalsraten nach Belieben. Bei Barzahlung 10 Prozent Rabatt.

Stativ-Hand-Klapp-Kameras etc. von K 20.— aufwärts bis  
 K 900.— gegen geringe Monatsraten.

Wir garantieren für die absolute Leistungsfähigkeit aller  
 von uns zum Versand gebrachten Apparate.

Bial & Freund in Wien XIII/1 und Breslau II.

# Wer liebt

ein zartes, reines Gesicht, ohne Sommersprossen, eine weiche, geschmeidige Haut und einen rosigen Teint?  
Der wasche sich täglich mit der bekannten **medizinschen** (1024) 50-4  
**Bergmanns Lilienmilchseife**  
(Schutzmarke: 2 Bergmänner)  
von Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a./E.  
Vorrätig à Stück 80 h bei J. Watschers  
Nachf. V. Schiffler, Drogerie A. Kanc, Friseur  
Otto Fottich-Frankheim in Laibach.

## Die besten und vollkommensten PIANINOS

kauft man am billigsten gegen Casas oder bis zu den kleinsten Monatsraten, auch für die Provinzen, nur direkt beim Fabrikanten  
**ENRICO BREMITZ**  
k. k. Hoflieferant  
Triest, Börsenplatz 9.  
Cataloge u. Condit. gratis u. franko.

(5327) 60-15

## Wasserdichte (233) 12 Wagendecken

in verschiedenen Größen und Qualitäten und zu billigsten Preisen stets vorrätig bei  
**R. Raunzinger**  
Spediteur der k. k. priv. Südbahn  
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

## Bergmanns amerikanischer Shampooing-Bay-Rum

(Schutzmarke: 2 Bergmänner)  
von Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a./E. wunderbar erfrischendes und haarstärkendes und daher beliebtestes Kopfwasser der Gegenwart sowie bestes Mittel gegen Schuppen.  
Vorrätig in Flaschen à K 2- bei:  
Drog. A. Kanc u. Fris. O. Fottich-Frankheim in Laibach. (1-25) 15-3

## Essenzen

zur unfehlbaren Erzeugung vorzüglichster Liköre, Brantweine, sämtlicher Spirituosen und Essig liefere ich in erster, unübertrefflicher Qualität. Kolossale Ersparnis, fabelhafter Erfolg garantiert. Verlässliche Spezialrezepte.  
Preisliste und Prospekte franko und gratis.  
**Carl Philipp Pollak**  
(1007) Essenzenfabrik in Prag. 20-4  
(Reelle, tüchtige Vertreter gesucht.)

Karton zu 2 Gulden zu haben:  
General-Depot für Österreich: **C. Brady**, Wien, Fleischmarkt 1. In Laibach in den Apotheken.

**Herren!**  
**Zambakapseln**  
gefüllt mit dem Öle des Santelbaumes 0,2.  
**Viele Dankschreiben.**  
Heilen Blasen- u. Harnröhrenleiden schmerzlos in wenigen Tagen.  
Arztlich warm empfohlen.  
Viel besser als Santal.

Alleiniger Fabrikant:  
**ELAHK**  
Wurzburg.

Angeblich Besseres weise man im Interesse seiner Gesundheit energisch zurück. (650) 52-4

# „Triumph“.

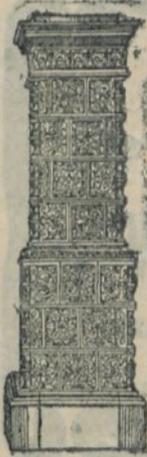
Gesetzlich geschützt. Zwei Jahre Garantie.  
Nur echt mit in den Stoff eingewebter Inschrift „Triumph“.  
(1133) 10-3  
Zu haben bei Herrn **Josef Vidmar**, Schirmfabrikant, Laibach.

## Tonöfenfabrik. Gegründet 1888. Lieferant des Österr.

k. k. Staats- Beamtenverbandes

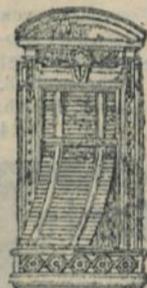
## Alois Večaj Laibach

Tirnav, Ziegelstrasse  
Grosser Stradon 9



empfeilt allen Bauunternehmern und dem geehrten P. T. Publikum sein großes Lager von widerstandsfähigsten, u. zw. von allermodernten, gemusterten und beliebig gefärbten bis zu den primitivsten Kachelöfen in verschiedensten Mustern an, wie: Renaissance, barock, gotisch, Sezession usw. wie auch ferner Sparherde und Backöfen, alles eigenes Fabrikat zu billigsten Preisen, und ist in seinem Fache vollkommen ausgebildet. (1288) 26-2  
Preislisten gratis und franko.

Renommierte u. modern eingerichtete Fabrik



## G. Skrbic Agram

Ilica 40

empfeilt ihre berühmten soliden und billigsten Erzeugnisse in

**Brettjalousien, Gradrouletten, Holzrolläden etc.**

wie auch besten

**eisernen Rollbalken für Geschäftsportale.**

Illustrierte Preisurkunde gratis und franko. (328) 12-3



Versuchen Sie den

## echten Kräuterlikör „Florian“

grossartig in Geschmack u. hygienischer Wirkung.

- Erwärmt und belebt den Körper.
- Fördert Appetit und Verdauung.
- Verleiht eine gute Nachtruhe.

## Krainische Pflanzendestillation „Florian.“

Eigentümer: (3) 80

Edmund Kavčić in Laibach.



(5284) 21-8

## Olmützer Quargel

(Bierkäse). Die erste Olmützer Quargelkäse-Erzeugung von (5031) 52-15

### C. HAASZ

offeriert feinste Olmützer Quargel ab Olmütz (Nachnahme): Nr. II 64 h, Nr. III 96 h, Nr. IV K 1-20, Nr. V K 1-60 per Schock. Ein Postkistel von zirka 5 kg franko jeder Poststation Oesterreich-Ungarns K 3-80.

## Sehr lohnender Verdienst

durch Verkauf eines leicht absetzbaren Artikels. Anfragen sind zu richten unter „Solid und anständig“ an **Winter & Nagy**, Budapest, Magyarutca 6. (1384) 9-2

150.000 Kilogramm guten

# Heues

(beider Pechungen) von heimischen Wiesen sind zu verkaufen.

**Elias Predović**

Ambrožplatz 7.

## Schlesische Leinwand!

70 cm breit, 20 m lang, Gebirgsleinenband	fl. 2-80
75 cm » 20 m » Bauerleinenband	» 3-10
75 cm » 20 m » Straßleinenband	» 3-70
75 cm » 23 m » Hausleinenband	» 4-80
75 cm » 23 m » Tischleinenband	» 7-10
75 cm » 23 m » Tischtuch	» 4-40
146 cm » 23 m » Bettzeug	» 4-80
146 cm » 10 m » Bettzeug	» 4-20

Handtücher, Servietten, Inlett, Bettgrad Handtücher und Sacktücher.

Verfand per Nachnahme. (2017) 52-48  
**JOHANN STEPHAN**  
Frendenthal, Herr. Schlesien.

**Hustenleidender**  
die längst bewährten hustenstillenden und wohlschmeckenden  
**Kaisers Brust-Karamellen.**  
Wondons.  
2140 nat. befr. Beugnisse beweisen, wie bewährt ist, Rastarch und Verfeinerung sind. Das wohlschmeckende weise zurück. Man hüte sich vor Nachahmung. Jede Packung enthält drei Tannens. 30 und 40 Heller. — Niederlage in der Laibacher Apotheke, neben der eisernen Brücke, bei der W. W. W. Apotheke «zur Mariabild», sowie bei W. W. W. Apotheke in Laibach; S. von W. W. W. Apotheke in Windolfswert. (4547) 36-25

**GROSSTE AUSWAHL**  
Saubere Ausführung  
**BILLIGSTE PREISE**  
Reparaturen Ueberziehen  
**L. Mikusch**  
Laibach  
Rathausplatz Nr. 15.  
(234) 12

Schutzmarke: Anker  
**LINIMENT. CAPS. COMP.**  
aus Richters Apotheke in Prag,  
als vorzüglichste schmerzstillende  
Schreibung allgemein anerkannt; zum  
Preis von 80 h, fl. 1.40 und 2 fl. vorrätig  
in allen Apotheken.  
Beim Einkauf dieses überall beliebten  
Mittels nehme man nur Original-  
packungen in Schachteln mit unserer Schutz-  
marke „Anker“ aus Richters Apotheke  
an, dann ist man sicher, das Original-  
erzeugnis erhalten zu haben.  
Richters Apotheke  
„Zum Goldenen Löwen“  
in Prag, I. Gilsbetschtrasse 5.  
(100) 40-32

# Dringende Warnung.

Wir machen das geehrte Publikum im **eigensten Interesse** aufmerksam, dass Versuche gemacht werden, Pflanzenfette unter verschiedenen Namen und Marken anzupreisen und in den Handel zu bringen.  
Wir warnen vor Ankauf solcher wertloser Nachahmungen, denn nur das nach unserem in allen Staaten patentierten Verfahren hergestellte

# KUNEROL

ist nachweisbar das erste und beste  
**Pflanzenfett, welches als reinstes Speisefett**  
von Autoritäten anerkannt wurde. (1015) 10-4



Vollständiger Ersatz für Butter, Schmalz, Schweinefett etc.

Verlangen Sie «Kunerol» in jedem besseren Konsumgeschäft. Nach Orten, wo «Kunerol» nicht geführt wird, versenden wir Probeportionen à zirka 5 Kilo brutto zum Preise von K 6-50 franko jeder Österr.-ungar. Poststation gegen Nachnahme. Bahnversand für Wiederverkäufer in 1/2 und 1 Kilo-Paketen in Kisten von 10 Kilo aufwärts. Für Grossisten besondere Vorzugspreise. Broschüren und ärztliche Atteste kostenfrei.

Aelteste u. grösste Pflanzenfettfabrik d. Monarchie  
**Emanuel Khuner & Sohn**  
Wien, XIV/2. — Etabliert 1880.



## Panorama International

Laibach, Pogačarplatz. (1416)  
Geöffnet, auch an Sonn- und Feiertagen, von 9 bis 12 Uhr mittags, von 2 bis 9 Uhr abends.  
**Samstag, den 9. April 1904**  
letzter Ausstellungstag

### Schottland.

Von Sonntag, den 10., bis 16. April:  
Eine abwechslungsreiche Fahrt zu Wasser und zu Land an der Küste von **Sizilien.**

Auf dieser Fahrt bieten namentlich die Ausblicke vom Bord des Ozeandampfers „Augusta Viktoria“ reizende Szenerien. Diese, verbunden mit den Eindrücken, welche der Besuch von **Palermo, Messina, Catania, Taormina etc.** hinterläßt, verschaffen dem Beschauer die der Wirklichkeit entsprechende Vorstellung von den ländlichen und städtischen Besonderheiten Siziliens.  
Schulen und Vereine Ermässigung.

Eine schöne

## Wohnung

bestehend aus zwei Zimmern, Kabinett, Küche nebst Zugehör und Waschküchenbenützung, ist mit 1. Mai im Hause Nr. 60 an der Wienerstraße zu vermieten. (1392) 3-2



Der „Eisenhaltige Wein“ des Apothekers Piccoli in Laibach kräftigt schwache, nervöse und blutarme Personen, blasse, schwächliche, kränklich aussehende Kinder. (1070) 10-4

**Trinket  
Klauer's  
„Triglav“.**  
Gesündester aller  
Liköre.  
(1174) 143-8

### Adressen

aller Berufe und Länder zur Versendung von Offerten behufs Geschäftsverbindungen mit Portogarantie im internat. Adressenbureau Josef Rosenzweig & Söhne, Wien, I., Backerstraße 3. Interurb. Telephon 16.881. Prospekt franko. Budapest, V., Nádor utca 13. (131) 20-14

## Korrespondent

deutsch, slovenisch, flotter Stenograph,

### findet Engagement.

Bewerber mit Kenntnis der italienischen Sprache bevorzugt.  
Wo? sagt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung. (1390) 2-2

## Parterre-Wohnung

bestehend aus drei Zimmern und Zugehör  
**ist zum Maitermin zu vergeben.**  
Anzufragen Kuhnstrasse Nr. 28, I. Stock (1319) 1-1

Grosse Fabrikfirma der Spesereibranche sucht für Untersteiermark tüchtigen

## Vertreter

beider Landessprachen mächtig, mit dem Domizile Marburg. Reflektiert wird nur auf jüngere Leute mit allerbesten Referenzen. Eintritt könnte sofort erfolgen.

Offerte mit Zeugnisabschriften unter Z. L. 530 an die Administration dieser Zeitung. (1387) 3-2

## Anton Schuster

Laibach, Spitalgasse Nr. 7

empfiehlt

### Neuestes

in Damen- und Mädchen-Konfektion, Blusen, Knabenanzügen, Damen- und Herren-Modestoffen, Voile, Satin, Levantin, Teppichen wie auch bestes Fabrikat in Leinen, Herrenwäsche und Krawatten.

Solide Ware!

Mässige Preise!

(1097) 12-4

Muster auf Verlangen franko.

## Kaiserin Elisabeth-Fond-Lotterie

unter dem höchsten Protektorate  
Sr. k. und k. Hoheit des Herrn ERZHERZOGS FRANZ FERDINAND

### Haupttreffer

# 100.000

Kronen Wert, ferner Treffer à 10.000, 5000, 3000, 2000, 1600, 1000 K etc. etc., im ganzen 7000 Treffer.

## Ein Los 1 Krone.

**Ziehung**  
unwiderruflich **28. Mai 1904**

unter behördlicher Aufsicht.

Verkaufsstellen in Laibach: Laibacher Kreditbank und J. C. Mayer, Bankgeschäft. (1154) 12-2

# Grosser Frühjahrswaren-Verkauf

der Firma

**A. Primožič, Laibach, Rathausplatz (vorm. Goričnik & Ledenig)**

Bemerkenswert sind:

welcher **Mittwoch, den 6. April 1904** begonnen hat.

Reizende Seidenstoffe, reiche Auswahl, Mtr. von fl. 59 bis fl. 4.—.  
Hübsche Kleiderstoffe, 120 cm breit, Meter von 36 kr. aufwärts.  
Feinste franz. Roben, 120 cm breit, Meter von fl. 2.— bis fl. 4.—.  
Seiden-Foulards, imit., 78 cm breit, Meter von 38 kr. aufwärts.  
Herrenhemden, Kragen, Krawatten, Taschentücher etc. billg. — Große Auswahl in fertigen Blusen, Jupons, Hemden. — Preiswerte Spitzenstoffe, Aufputzseidenstoffe. — Alle Arten Teppiche, Bettgarnituren, Leinenwaren.

Voile de Laines, 78 cm breit, Meter von 35 kr. aufwärts.  
Waschstoffe, Batiste, bosnische Stoffe, Meter von 16 kr. aufwärts.  
Waschstoffe, Batiste, erste Fabrikate, Meter von 30 kr. aufwärts.  
Herren-Modestoff für ganzen Anzug zum Preise von fl. 5.— aufwärts.

Sonnenschirme werden zu jedem annehmbaren Preise **ausverkauft.** — Zwanglose Besichtigung wird jedermann empfohlen. (1313) 10-3